



Inhalt:

1. **Die NDG Stipendienprogramme**
2. **Cisco Learning Institute: Ausbilderin überwindet Hindernisse, um CCNA Training durchzuführen**
3. **Neue Preise für CompTIA-Zertifizierungen**
4. **IT-Fitness-Sommercamp**
5. **Präsenz Schulung (Java), kostenfreie Restplätze für SAI Teilnehmer**
6. **Ausbildung der Ausbilder: die richtigen Seminare und Fernlehrgänge finden**
7. **EUROPASS hat sich bewährt**
8. **Im Bundestag notiert: Überblick über die Schullandschaft**
9. **Steigender Onliner-Anteil in allen Bildungsschichten**
10. **Schülerwettbewerb "Ideenliebe"**
11. **Onlinespiel: Staatenkunde mit Statetris**

1. Die NDG Stipendienprogramme

Die Network Development Group (NDG), Entwickler der NETLAB Remote-Lab-Lösungen und das Cisco Learning Institute planen eine Förderung und weltweite Vergabe von Stipendien an Teilnehmer der CCNA-Kurse „Discovery“ und „Exploration“.

- Sieger aus nationalen Networking Skills Wettbewerben können mit Stipendien in Höhe von \$500 gefördert werden;
- Für die erfolgreiche Teilnahme an NetLab-Übungen werden an die 30 besten students im Bereich CCNA Discovery und Exploration Preise in Höhe von je \$500 vergeben.

Dieses Programm ist z.Z. im Entwicklungsstadium. Das Cisco Learning Institute wird zukünftig weiterhin darüber berichten.

Quelle: Cisco Learning Institute, <http://www.ciscolearning.org/>

2. Cisco Learning Institute: Ausbilderin überwindet Hindernisse, um CCNA Training durchzuführen

Am 9. Juli 2008 beendete Geraldine Lane als erste Seebehinderte die Ausbildung zur CCNA Instruktorin für alle vier CCNA-Kurse. Sie ist nun qualifiziert, Kursteilnehmer an der „Blind Association of Western Australia in Perth, Australien“ in allen CCNA und IT Essentials Kursen zu unterrichten - eine bemerkenswerte und anspornende Leistung.

Quelle: Cisco Learning Institute

3. Neue Preise für CompTIA-Zertifizierungen

CompTIA unterstützt die IT-Industrie als weltweit größter Entwickler von herstellerneutralen Examen zur Zertifizierung von IT-Fachkräften. Insgesamt hat CompTIA seit dem Jahre 1993 vierzehn Zertifizierungen entwickelt und auf den Markt gebracht. Mehr als 900.000 Menschen sind Inhaber einer CompTIA-Zertifizierung.

Seit dem 1. August 2008 gelten neue Preise. Diese staffeln sich wie folgt:

CompTIA A+ Zertifikate:	149 € für Mitglieder, 182 € für Nicht-Mitglieder
CompTIA Zertifikate Security+, RFID+, CDIA+, CTT+ (VBT):	231 € für Mitglieder, 286 € für Nicht-Mitglieder
CompTIA Zertifikate Network+, CTT+ (CBT) und alle anderen:	212 € für Mitglieder, 263 € für Nicht-Mitglieder

Quelle: http://www.comptia.de/ueberblick_zertifikate.aspx

4. IT-Fitness-Sommercamp

Drei Themenwelten, elf unterschiedliche Kursthemen, ein „Camp-Manöver“ mit zehn Sport- und Wissensstationen, Events wie der Besuch der Gläsernen Manufaktur in Dresden, ein Treffen mit dem Sächsischen Innenminister in der Staatskanzlei, Live-Konzerte, eine HipHop-Show, Sommerrodeln, Wasserski und Lagerfeuer... Beim IT-Fitness-Sommercamp war für jeden etwas dabei! Vier Wochen lang, vom 21. Juli bis zum 15. August, öffnete das Sächsische Technologiezentrum in Zwickau – seit 2007 lokale Cisco Networking Academy – seine Tore für den Nachwuchs. Jeweils eine Woche lang konnten sich insgesamt 650 Jugendliche aus ganz Deutschland im Alter von 12 bis 17 Jahren fit machen für das Berufsleben. Die Initiative IT-Fitness war nicht nur Namensgeber des Camps. Jeder Camp-Teilnehmer bekam die Möglichkeit, seine persönlichen IT-Kompetenzen zu testen und zu verbessern. Ein Angebot, welches gerne angenommen wurde!

5. Präsenz Schulung (Java), kostenfreie Restplätze für SAI Teilnehmer

SAI steht für Sun Academic Initiative, über dieses Programm bietet unser Kooperationspartner Sun Microsystems kostenfreie webbasierte Trainings an, am häufigsten wird hierbei das Angebot rund um Java genutzt.

Neu: im Sinne eines Train-the-Trainer Gedankens haben Teilnehmer des SAI Programms nun die Möglichkeit, kostenfrei an einer von Sun direkt ausgerichteten Präsenz Schulung teilzunehmen.

SAI Programm:

http://de.sun.com/servicessolutions/industries/edu/programs/sai_program.jsp

Interesse an Präsenzsulung?

Please email to: regina.punkt.steyer@sun.punkt.com.

6. Ausbildung der Ausbilder: die richtigen Seminare und Fernlehrgänge finden

Die Stiftung Warentest hat wieder einen ihrer praktischen Leitfäden veröffentlicht. Das Thema der neuesten Ausgabe: "Ausbildung für Ausbilder".

Ab August 2009 müssen Ausbilder in Betrieben und Verwaltungen per Prüfung wieder nachweisen, dass sie ihren Azubis beim Start ins Berufsleben eine Hilfe sind. Schon jetzt legen jährlich 44.000 angehende Ausbilder die "Ausbildereignungsprüfung" ab, ihre Zahl wird im nächsten Jahr steigen.

Vorbereiten können sich Ausbilder in spe in zahlreichen Präsenz- und Fernlehrgängen. Die Stiftung Warentest hat Anfang 2008 den Kursmarkt untersucht und viel Wissenswertes zum Thema in einem kostenlosen sechseitigen Leitfaden "Weiterbildung Kompakt. Ausbildung der Ausbilder" zusammengestellt.

Das Gros der Ausbilder in spe bereitet sich in Präsenzlehrgängen auf die Eignungsprüfung vor. Das Angebot ist riesig - allein für Hamburg zeigt die [Kursdatenbank WISY](#) 31 unterschiedliche Kurse von 21 Anbietern an zu Preisen von 160 bis 920 Euro. Darüber hinaus gibt es noch diverse Fernlehrgänge, die bundesweit verfügbar sind. Der kostenlose Leitfaden zum Herunterladen hilft Interessierten, das große Angebot an Kursen zu überblicken. Er bietet Checklisten, um die Qualität eines Lehrgangs erkennen und den passenden Kurs auswählen zu können sowie Adressen von wichtigen Ansprechpartnern.

Download des Leitfadens: www.weiterbildungstests.de

Eine Übersicht aller Bildungstests der vergangenen Jahre bietet die Kursdatenbank WISY:

<http://hamburg.kursportal.info>

Quelle: <http://www.bjsinfo.verwalt-berlin.de/>

7. AKTUELLES AUS DEM PROGRAMM FÜR LEBENSLANGES LERNEN

*** Studie belegt: EUROPASS hat sich bewährt**

Die Europäische Kommission hat einen Evaluierungsbericht zur EUROPASS-Initiative vorgelegt, der u.a. zu dem Schluss gelangt, dass die EUROPASS-Initiative als kosteneffizientes Mobilitätsinstrument die in sie gesetzten

Erwartungen erfüllt hat und ein nützlicher Dienst für die Bürger ist. Beleg für ihren Erfolg sind die mehr als 12 Millionen Besucher des Europass-Portals seit 2005 sowie die Tatsache, dass bereits über 3 Millionen Menschen einen Lebenslauf mit Hilfe der Europass-Website erstellt haben – ein Ziel, das erst für 2010 anvisiert worden war.

Die Studie benennt Stärken und Schwächen der EUROPASS-Initiative und ihrer Instrumente und gibt Empfehlungen zur Verbesserung der Relevanz und Wirksamkeit. Zu den wichtigsten Herausforderungen der Zukunft gehört es, die Lernergebnisse stärker in den Mittelpunkt zu rücken sowie mehr Menschen und insbesondere Arbeitslose und Niedrigqualifizierte zu erreichen.

[Zur EUROPASS-Studie](#)

[Pressemitteilung der EU-Kommission zur EUROPASS-Studie](#)

[Weitere Informationen zum EUROPASS](#)

Quelle: <http://www.na-bibb.de/newsletter/15.html#54>

8. Im Bundestag notiert: Überblick über die Schullandschaft

Berlin: (hib/SKE) Einen Überblick über die Schullandschaft in den Bundesländern gibt die Bundesregierung in ihrer Antwort (16/9891, <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/098/1609891.pdf>) auf die Kleine Anfrage der FDP-Fraktion (16/9562, <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/095/1609562.pdf>). So dauert die Grundschule in allen Ländern, bis auf Berlin und Brandenburg, vier Jahre. In allen Ländern gebe es Gymnasien. Integrierte Gesamtschulen finden sich, bis auf Sachsen, in allen Bundesländern, wenn auch nur in geringer Zahl in Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt und Thüringen, so die Regierung.

Quelle: http://www.bundestag.de/aktuell/hib/2008/2008_214/05.html

9. Steigender Onliner-Anteil in allen Bildungsschichten

Die aktuellen Zahlen des (N)ONLINER Atlas 2008 belegen einen steigenden Onliner-Anteil in allen Bildungsschichten. Die Unterschiede in der Internetnutzung zwischen Personen mit unterschiedlichen Bildungsabschlüssen werden immer geringer. Eine besonders positive Entwicklung verzeichnen die 14- bis 49-Jährigen mit einfachem Bildungsabschluss (Haupt- bzw. Volksschule). Der Zuwachs des Onliner-Anteils in dieser Altersgruppe beträgt im Vergleich zum Vorjahr 6,7 Prozentpunkte bei den Befragten mit abgeschlossener Lehre und 4,7 Prozentpunkte bei den Befragten ohne Lehre. Die unter 50-Jährigen mit mittlerem Bildungsabschluss (mittlere Reife / weiterbildende Schulen, ohne Abitur) nutzen bereits zu über 85 Prozent das Internet. In den übrigen Bildungsgruppen (Schüler, Personen mit (Fach-) Hochschulreife, abgeschlossenes Studium) liegt der Onliner-Anteil bei 95 Prozent und darüber.

weitere Informationen: [http://www.initiatived21.de/News-Detaillansicht.181.0.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=1751&tx_ttnews\[backPid\]=132&cHash=07f076a042](http://www.initiatived21.de/News-Detaillansicht.181.0.html?&tx_ttnews[tt_news]=1751&tx_ttnews[backPid]=132&cHash=07f076a042)

10. Schülerwettbewerb "Ideenliebe"

Gute Ideen sichern Deutschlands Zukunft. Oft fehlt jedoch der Respekt vor geistigem Eigentum. Der bundesweite Wettbewerb "Ideenliebe" des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) bringt das Thema in die Klassenzimmer: Schüler der Klassen 8 bis 10 sind aufgerufen, kreative Beiträge zum Schutz von Ideen zu entwickeln. Ziel von "Ideenliebe" ist es, dass sich Jugendliche kreativ und kritisch mit dem Schutz geistigen Eigentums auseinandersetzen. Sie sollen für die Bedeutung geistigen Eigentums, die Folgen seiner unerlaubten Nutzung und den respektvollen Umgang mit den Einfällen anderer sensibilisiert werden. Die Aufgabenstellung des Wettbewerbs eignet sich für die unterschiedlichsten Fächer - egal ob Deutsch, Ethik, Kunst, Musik, Sozialkunde, Wirtschaft oder Naturwissenschaften - und lässt sich somit einfach in den Unterricht oder die nächste Projektwoche integrieren. Die Bundesministerin der Justiz, Brigitte Zypries, ist Schirmherrin des Wettbewerbs, der von der Kultusministerkonferenz unterstützt wird.

Die Initiative des BDI startet zum neuen Schuljahr, die Einsendefrist der Beiträge endet am 31. Januar 2009. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise, die Sie demnächst auf der Website einsehen können. Alle Teilnehmer, die bis zum 15. November schon einen Beitrag einsenden, nehmen an einer Sonderverlosung teil. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.ideenliebe.de.

Quelle: <http://www.bjsinfo.verwalt-berlin.de/>, veröffentlicht am: 31.07.2008, DokumentNr: 2873

11. Onlinespiel: Länderkunde mit Statetris

Das didaktisch orientierte Computerspiel Statetris ähnelt dem bekannten Spiel Tetris. Es zielt darauf ab, statt der bekannten Tetris-Blöcke die Länder verschiedener Kontinente oder die Bundesländer/ Regionen von Staaten geografisch richtig in einen bereits bestehenden Umriss einer Landkarte zu platzieren.

Es stehen drei Schwierigkeitsgrade zur Verfügung: „Easy“ - im einfachen Modus sind die Länder beschriftet und korrekt ausgerichtet, „Medium“ - beim mittleren Schwierigkeitsgrad sind die "Spielsteine" frei drehbar aber noch benannt, und „Hard“ - Profis können Statetris so spielen, dass das zuzuweisende Land weder korrekt ausgerichtet, noch beschriftet ist.

Link zum Spiel: <http://www.mapmsg.com/games/statetris/europe/>